

Mittleres Toggenburg

Intro

Von selbst gewachsen und vollkommen

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn dieser Kirchenbote in Ihre Hände kommt, befinde ich mich im Bildungsurlaub auf einer Reise nach Paris. Neben einer Führung durch die Kathedrale Notre Dame und einem Besuch des Kunstmuseums Louvre freue ich mich vor allem, das nachgebaute Atelier von Constantin Brâncusi (1876-1957) im Centre Pompidou zu besichtigen.

Zitat für Christenmenschen

Der rumänisch-französische Bildhauer war ein prägender Künstler, in Paris, in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Warum fasziniert mich dieser Brâncusi?

Seine Arbeiten sind einfacher, klarer und reiner als diejenigen anderer Bildhauer und er führte ein Leben fast wie ein Mönch. Zurückgezogen und ganz seiner Arbeit hingegeben. «Wenn wir aufgehört haben Kinder zu sein, sind wir bereits tot.» Dieses Zitat von Brâncusi hat es in sich und wir können es auch als Christenmenschen in Bezug auf unser Leben lesen. «Einfachheit ist nicht das Ende in der Kunst, aber normalerweise kommen wir beim Einfachen an, wenn wir auf den wahren Kern einer Sache stossen.» Auch dies ein schöner Brâncusi-Satz. Die aller-

dings bekannteste Aussage des Bildhauers hat mit der Arbeit als Künstler zu tun. Das Malen, Bildhauern oder Musizieren. «Es ist nicht wirklich schwer, diese Dinge zu tun aber es ist schwer sich in den Zustand zu versetzen diese Dinge zu tun.»

Atelier und Notre Dame

Vielleicht ersehen Sie aus diesen Hinweisen warum die Kunst und das Atelier des Künstlers Constantin Brâncusi meine persönliche Hauptattraktion in Paris sein wird. Einer seiner Künstlerfreunde schrieb in seinen Lebenserinnerungen: «Als ich den Bildhauer Brâncusi besuchte, beeindruckte mich sein Atelier stärker als es die Kathedrale Notre Dame jemals getan hätte. Alles sah so aus, als sei es von selbst gewachsen und aus sich heraus vollkommen.»

Thomas Faes, Jugendarbeiter

Besondere Gottesdienste

AUFFAHRTS-GOTTESDIENST

9. Mai, 9.40 Uhr, Kirche Krinau

Traditionellerweise findet Auffahrt in Krinau seit 1993 auf einem Bauernhof statt. Aber im

Jahr des 300jährigen Kirchenbestehens, das wir mit im Kirchenleben verankerten Anlässen feiern, wäre das seltsam. Darum findet am Donnerstag, 9. Mai, der Auffahrtsgottesdienst ausnahmsweise in der Kirche statt. Musikalisch werden Thomas Ulsamer an der Orgel und Christian Näf mit dem Hackbrett dabei sein. Im Anschluss an die Feier wird ein Apéro mit Verpflegung angeboten, und zudem ein Unterhaltungsprogramm. Dazu gehören ein Wettbewerb und Turmführungen. Das passt gut zum Motto



der Auffahrtsfeier: «Turmbau – Was damals möglich war und heute möglich ist». Damit das alles bei unterschiedlichem Wetter funktioniert, stehen Zelte bei der Kirche. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher und hoffen auf gutes Wetter!

Pfr. Daniel Klingenberg

PFINGSTSONNTAG-GOTTESDIENST MIT ABENDEMAHL

19. Mai, 9.45 Uhr, Kirche Lichtensteig
Pfingsten, Geburtstag der Kirche und Feier der Gottesenergie! Oder: Pfingsten als umgekehrter Turmbau zu Babel, Symbol für das Verstehen über Sprachgrenzen hinweg! Denn so schildert es eine Pfingsterzählung. Darum singt der Kirchenchor unter der Leitung von Heidi Preisig fremdsprachige Lieder. «Tuonane paradiso» in Kiswahili aus Tansania, «Alta Trinita» in altitalienisch, «Jésus le Christ» in französisch aus der Taizé-Gemeinschaft und «Herr segne mich» von Manfred Bühler aus Deutschland. Als Bibeltexte hören wir Auszüge aus der Pfingstgeschichte von Lukas und dem Johannesevangelium.

Pfr. Daniel Klingenberg

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI 12. Mai und 26. Mai, 10.00 Uhr

TAIZÉ-GEBETE Sonntag, 26. Mai, 19.30 Uhr Kirche Krinau



Kopf eines schlafenden Kindes / Brâncusi.

Bild: pixabay

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 5. Mai	9.45 Uhr Konfirmations-Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler		
Auffahrt 9. Mai			9.40 Uhr Auffahrts-Gottesdienst Jubiläum 300 Jahre Kirche Krinau, Pfr. Daniel Klingenberg, Musik: Thomas Ulsamer, Orgel und Christian Näf, Hackbrett
Sonntag 12. Mai		9.40 Uhr Konfirmations-Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler	
Pfingstsonntag 19. Mai	9.45 Uhr Gottesdienst Pfingstsonntag mit Abendmahl, Pfr. Daniel Klingenberg, mit Kirchenchor und Heidi Preisig, Orgel		
Sonntag 26. Mai		9.40 Uhr Gottesdienst, Diakon Remo Schweizer	19.30 Uhr Taizé-Gebet, Pfr. Hans Jörg Fehle und Peter Fiechter
Sonntag 2. Juni		9.40 Uhr Loki-Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg	

Wir nahmen Abschied von

In Wattwil

Lina Hermann geb. Ackermann, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 102 Jahren

Jakob Wälle, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 84 Jahren

Bruno Forrer, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 73 Jahren

Walter Pargätzi, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 73 Jahren

Wir freuen uns

In Wattwil wurden getauft

Malea Theiler, Tochter des Roman Theiler und der Claudia Theiler, wohnhaft in Lichtensteig

Leo Felix Schrepfer, Sohn des Fabian Schrepfer und der Kim Naomi Schrepfer, wohnhaft in Wattwil

Kollekte überweisen per TWINT

Neu gibt es in allen drei Kirchen die Möglichkeit bei einem Gottesdienst die Kollekte per TWINT einzubehalten.

Vieles kann man schon mit TWINT bezahlen – neu auch die Kollekten.



Kollekten



Wenn man einen Gottesdienst besucht, hat man eventuell nicht immer Bargeld dabei – das Handy aber schon. Neu befinden sich bei der Kollektenskasse ein QR-Code. So kann man mit der TWINT-App bequem das Kollektengeld überweisen. Mit dieser Neuerung der Zahlungsmöglichkeit geht

die Kirche mit der Zeit und erfüllt das Bedürfnis nach bargeldlosem Bezahlen.

Das Mittlere Toggenburg mit neuem Gesicht

Ein grüner Kringel: Das ist das Logo der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg. Aber die zugehörige Schrift ist neu und nun gut lesbar.

Der Kringel bleibt, die Schrift ist neu: Der neue frische Auftritt «reformiert mittleres toggenburg».

Neues Logo im Mail und auf Briefbögen

Was ist das «Gesicht» einer Kirchgemeinde?

Klar: Da sind die Menschen, die Kirchenvorstanderschaft, die Pfarrpersonen, alle Angestellten, die Kirchbürger. Aber wenn ein Brief oder ein Mail kommt? Dann sieht man das «Logo», ein grafisches Zeichen. Das Logo ist der erste Eindruck, der bei einem solchen Kontakt entsteht.

Schrift war deutlich zu klein

Bei der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg ist das der grüne Kringel. Er ist nach der Fusion der Kirchgemeinden Wattwil und Lichtensteig entstanden, also vor etwas über zehn Jahren. Der Kringel wirkt nach wie vor frisch – aber das ganze Logo hatte einen gewichtigen Nachteil. Die Schrift «Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg» war sehr klein und entsprechend fast nicht lesbar.

Elektro Bike Velotüürli im Mai

Am Mittwoch, 15. Mai startet die Elektro Bike Velotüürli-Serie in die neue Saison. Seien auch Sie dabei.

Nachdem die Velotüürli im 2023 schöne Teilnehmerzahlen verzeichnen konnte, gibt es auch im 2024 wieder schöne Elektro Bike-Routen, Gemütlichkeit und Geselligkeit. Der erste Anlass findet wie folgt statt:

Mittwoch, 15. Mai 13.30 Uhr

**Treffpunkt: Wattwil, 13.30 Uhr Kirche Wattwil
Lichtensteig, 13.45 Uhr Bahnhof Lichtensteig**

Haben Sie Lust auf ein kleines Velotüürli durchs Toggenburg? **Wir fahren nach Krinau, Kengelbach, Libingen, Mosnang und kehren dort im Restaurant Krone ein und fahren über Bütschwil, Lichtensteig, Wattwil zurück.** Mitbringen: Fahrtüchtiges E-bike. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Regen findet das Velotüürli nicht statt.



Das Elektro Bike Velotüürli ist für alle Velobegeisterte offen.

Leitung: Remo Schweizer - Kontakt: Remo Schweizer, 071 988 47 25
remo.schweizer@ref-mtg.ch

Kinder/Jugend

KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig
18. Mai / 1. Juni 10.00 Uhr



JUGENDGOTTESDIENST

Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse Lichtensteig treffen sich jeweils am **Mittwochmorgen um 7.20 – 7.50 Uhr** zum Jugendgottesdienst in der Oase der evangelischen Kirche Lichtensteig

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE
Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

7. Mai, 20.00 Uhr im Saal evang. Kirche Lichtensteig/**14. Mai, 20.00 Uhr** Kirche Lichtensteig, **21./28. Mai, 20.00 Uhr** im Saal evang. Kirche Lichtensteig

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Abendwache als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stillerraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

16. Mai Säli evang. Kirche
23. Mai Säli evang. Kirche
30. Mai kath. Pfarrzentrum

KREISTANZEN

16. Mai, 19.30 Uhr, Saal Kirche Lichtensteig Wir erleben Gemein-



schaft, Verbundenheit mit uns und Gott. Wir tanzen einfache Kreistänze aus aller Welt. Die einzige Voraussetzung ist die Freude an der Bewegung zu Musik

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
6. und 27. Mai, 14.00 Uhr

Interkulturelle Begegnungen

STRICKEN, HÄKELN, REDEN

jeden Donnerstag 14-15.30 Uhr, im bTreff, im alten Café Brugger, Wattwil, keine Anmeldung nötig, Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

SENIORENMAHLZEIT KRINAU

Donnerstag, 15. Mai, 12.00 Uhr
ide Gruebe Krinau

Alter 60+

MAIANDACHT

Donnerstag, 16. Mai 2024, 13.00 Uhr

Kirche Busskirch, Rapperswil
Ausflug mit Maiandacht nach Busskirch, mit Pfr. Andreas Schönenberg und Renate von Rotz. Anschliessend «Fahrt ins Blaue». Weiteres s. separater Flyer

SENIORENAUSFLUG 2024

Mittwoch, 5. Juni 2024

Greifvogelpark in Buchs, Mittagessen in Flumserberg (mit anschliessendem Mittagessen) und eine Schifffahrt auf dem Walensee.

**ACHTUNG: Besammlung 8.10 Uhr bei der evang. Kirche Wattwil
Rückkehr cirka 17.15 Uhr**

Kosten für Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen und Schifffahrt

Menu Fleisch/Fisch: Fr. 85.00

Menu Vegetarisch: Fr. 80.00

Auskunft bei Remo Schweizer 071 988 47 25

Anmeldung bis Dienstag 21. Mai 2024 an das Sekretariat. Flyer liegen in den Kirchen auf. Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeatlon an.

Diakon Remo Schweizer

Die Kirche Krinau aus dem 3D-Drucker

Zum Jubiläum 300 Jahre gibt es die Kirche Krinau zum Aufstellen. Drei Jugendliche haben sie mit Unterstützung von Kantilehrer Emil Müller hergestellt. Vernissage ist an Kirchweih am 11. August.

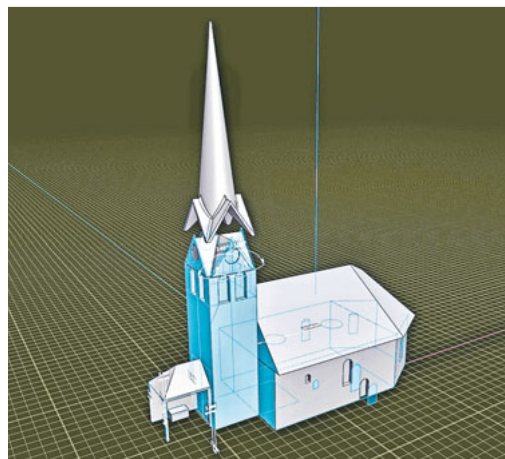
Die Idee ist einfach: Zum Jubiläum 300 Jahre soll es ein Modell der Kirche Krinau geben. Wer verbunden ist mit Gebäude und Geschichte stellt sie zu Hause auf, sie ist in der Wohnstube präsent. Die Kirche Krinau als Bausatz für Modellbahn-Liebhaber! In Zeiten des 3D-Druckers ist es aber durchaus möglich, ein solches Modell selbst herzustellen. Vorausgesetzt, man hat das Fachwissen und 3D-Drucker.

Offene Türen bei der Kanti Wattwil

Mit dieser Idee ging ich zu Emil Müller, Lehrer für Informatik an der Kanti Wattwil. Er hat das Know-how, die Kanti die Infrastruktur für den Druck. Emil Müller schlug vor, drei Jugendlichen das Programmieren zu übergeben. Aus der Reihe der Konfirmandengruppe waren diese rasch gefunden: Mylène Perret, Christoph Schiess und Levin Zweifel zeigten sich für das Projekt bereit.

Wie geht das vor sich, wenn man eine 3D-Kirche herstellt? Als erstes entstanden rund hundert Fotos der Kirche, hergestellt mit einer Drohne. Ein Programm mit dem Namen Recap Foto wandelt diese in ein erstes 3D-Modell um. Damit ist der Bau in groben Umrissen zu erkennen, so etwa das Verhältnis der Volumenverhältnis zwischen Turm und Schiff. Es entsteht ein Grobmodell.

Darauf folgte mit dem Programm Shapr 3D das Zeichnen des eigentlichen 3D-Modells. Die entsprechende Datei enthält alle nötigen Detailinformationen, wie im Bild sichtbar. Danach braucht es eine Umwandlung in eine Datei mit



Die Kirche Krinau als digitales Model, gezeichnet mit dem Programm Shapr 3D.

den 3D-Druckeranweisungen, eine so genannte SCL-Datei. Danach heisst es: Warten. Für ein Exemplar der Kirche Krinau, bestehend aus drei Einzelelementen, braucht es rund drei Stunden Druckzeit.

Zehn Zentimeter lang, 40 Exemplare

Die Kirche Krinau als Modell wird in einer limitierten Auflage von 40 Exemplaren in Weiss hergestellt. Vernissage ist an Kirchweih am 11. August, man kann sie mit einer Spende-möglichkeit erwerben. Die Kirche hat eine Länge von zehn Zentimetern und trägt unten den Schriftzug Krinau 300 Jahre.

Daniel Klingenberg

Feierabend-Pilgern und Gesprächscafé im 2024

Ende Mai und Anfang Juni starten zwei neue Projekte zur Erwachsenenarbeit, die ich bereits schon im Jahresbericht angekündigt habe.

Spiritualität des Gehens: Im Sommerhalbjahr finden keine Feierabend-Gottesdienste statt. Stattdessen wollen wir ebenfalls donnerstags miteinander wandern; zur Entschleunigung und als ein Stück Pilgerweg im Alltag. Wir beginnen und beenden die Pilgerwanderungen jeweils mit einer kurzen Besinnung. Den Weg legen wir mehrheitlich schweigend zurück. Beim bewussten Gehen von bekannten und unbekanntem Wegen in unserer Region versuchen wir, offen zu sein für äussere und innere Bilder und persönliche Erfahrungen. Wanderzeit cirka 1,5 Stunden; eine Anmeldung ist nicht nötig. Jeweils von 18 Uhr bis cirka 20.30 Uhr.

Wer daran teilnehmen möchte, bringe bitte gutes Schuhwerk und allenfalls Verpflegung sowie ein Getränk mit. Folgende Touren sind für dieses Jahr vorgesehen:

Donnerstag, 30. Mai 2024: Burg Iberg und Feldbachfall-Runde

Donnerstag, 20. Juni 2024: Lichtensteig - Dietfurt - Äulischlucht-Runde

Donnerstag, 4. Juli 2024: Von Bütschwil zum Bruder-Töbeli

Donnerstag, 5. September 2024: Lichtensteig: Vogelherd-Runde



Puerta la Reina E (R. Wuillemin)

Die Touren werden von Ueli Brunner und Silke Roether vorbereitet. Ansprechperson ist Pfarrerin Silke Roether; Flyer mit den Treffpunkten liegen aus.

Vorankündigung: Ab Juni wird es jeweils am ersten Freitag im Monat ein Gesprächscafé – Reden über Leben und Sterben – im Café am Dorfbach bei Bea Bleiker geben, jeweils von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Jede Person ist willkommen, auch wer nur zuhören möchte. Flyer ab Mai.

Pfrn. Silke Roether

Fortsetzung von Seite 2

Damit war eine zentrale Funktion des Logos nicht erfüllt: Rasch erkennbar und lesbar sein. Das wollte die Kirchenvorsteherschaft im Zuge einer Neugestaltung verbessert wissen. Entstanden ist eine Reduktion der zum Logo gehörigen Schrift, der Schriftmarke. Neu steht «reformiert mittleres toggenburg». Das ist nämlich alles, was man auf den ersten Blick



wissen muss: Wir sind die

Das neue Logo kommt frisch und gut lesbar daher.

Reformierten in der Mitte des Thurtals. Dieses Logo ist seit Anfang April gültig.

Der Name einer evangelisch-reformierten Kirchgemeinde im Kanton St.Gallen ist allerdings nicht frei wählbar. Der ist nämlich in der Kirchenordnung festgelegt. Und weiter heisst es dort in Artikel 6 dazu: «Namensänderungen beschliesst die Kirchgemeindeversammlung. Sie müssen durch die Synode genehmigt werden.» Man kann sich also nicht einfach so «reformiert mittleres toggenburg» nennen. Aber weil auch andere Kirchgemeinden das Problem der Namenslänge haben, ist die Kurzform im Logo erlaubt. In einem Brief oder einem Mail muss aber begleitend der ganze Wortlaut stehen.

Daniel Klingenberg

Leider kein Krinauer Alp-Gottesdienst mehr

Erstmals im Jahr 1987, vorläufig letztmals 2023: Der Alp-Gottesdienst Krinau-Libingen auf dem Bödeli wird eingestellt. Grund dafür ist ein Terminengpass der Musikgesellschaft Libingen Ende August.

Manchmal führt es zu Rückfragen, wenn man den ökumenischen Alp-Gottesdienst Krinau-Libingen beim Äpli ankündigte. Denn richtig ist: Der Alp-Gottesdienst hat in der Regel am letzten Augustsonntag auf dem Bödeli statt gefunden. Für Ortskundige: Das Bödeli liegt zwischen Chapf und Äpli. Daher liegt der Gottesdienstplatz auf dem Hügelzug, der Krinau und Libingen verbindet. Am Morgen wurden jeweils Bänke hinauf gebracht, und die Musikgesellschaft Libingen stellte sich einfach auf die Strasse und spielte Ein- und Ausgangsspiel und begleitete die Lieder. Bei schlechtem Wetter fand der Gottesdienst in der Scheune von Alfred und Imelda Bühler-Kranz statt. Nun aber ist Schluss. Zumindest vorläufig. Der Grund dafür ist, dass die Musikgesellschaft Libingen in der Zeit Ende August Terminengpässe hat. Dies sagt der Präsident der Musikgesellschaft, Roman Hollenstein, auf Anfrage. Hinzu kommt, dass es innerhalb der Musiker auch Generationenwechsel gibt, und der Anlass bei jüngeren Mitgliedern weniger verankert ist.

Wobei Roman Hollenstein eine mögliche Fortsetzung der ökumenischen Gottesdienste offen lässt. Es sei durchaus möglich, bei einer Anfrage das Engagement der Musikgesellschaft am Alp-Gottesdienst neu zu diskutieren. Die Feier ist auch ein Symbol der ökumenischen Zusammenarbeit.

Pfr. Daniel Klingenberg

Entdecke die Gemeinschaft von Taizé

Lasst den Alltag hinter Euch und seid dabei, wenn wir vom 13. bis zum 20. Oktober 2024 zu einer unvergesslichen Reise nach Taizé aufbrechen!



Andrea Lenherr, Michaela Bauer, Silke Steiger und Elena Policante laden Euch herzlich ein, Teil dieser besonderen Erfahrung zu werden. Taizé, ein Ort der Begegnung, der Ruhe und des inneren Friedens, erwartet uns. Egal, ob du jung oder alt bist, diese Reise ist

für alle Generationen gedacht. Gemeinsam werden wir in die einzigartige Atmosphäre von Taizé eintauchen, neue Freundschaften knüpfen und uns inspirieren lassen. Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldefrist: 19. August 2024

Info Abend: 27. August 2024 von 19.30 bis circa 20.30 Uhr in der evang. Kirche Wattwil

Für weitere Informationen und Anmeldung:

www.peacks.ch
Ansprechperson: Elena Policante – elena.policante@peacks.ch

Elena Policante, Junge Erwachsene

Tränen der Rührung und ein neuer Präsident

Jubiläum 300 Jahre Kirche Krinau und Kirchgemeindeversammlung Mittleres Toggenburg: Sonntag, der 24. März war ein Tag mit vielen Höhepunkten.



Der Kirchenchor Mittleres Toggenburg bei der Uraufführung der Komposition «Umbrä» (Schatten) von Heidi Preisig.



«Sollte Jesus im Blick auf diese Kirche weinen müssen, könnte es auch aus Rührung sein»: Das sagte Pfarrer Hans Jörg Fehle in der Predigt.



Der alte und der neue Präsident der Kirchenvorsteherschaft (Kivo): Heinrich Zweifel (links) überreicht Werner Bleiker eine Glocke für das Pausenende in Sitzungen.



Schön aufgetischt! Die Kirchgemeindeversammlung findet in der Turnhalle Krinau statt.



Kivo-Mitglied Lisbeth Vogl war mit vielen Helfenden zuständig für die Organisation der Kirchgemeindeversammlung.



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Silke Roether
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail silke.roether@ref-mtg.ch

Vikar: Reto Schaufelberger,
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 079 526 76 14
E-Mail reto.schauelberger@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Junge Erwachsene: Elena Policante,
Wilerstr. 17, 9630 Wattwil
Telefon 078 208 12 09
E-Mail elena.policante@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Netzwerk Begleitung: Monika Rutz
Telefon 077 404 86 52
E-Mail netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

bTreff wattwil: bTreff, c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde
MTG, Prisca Rotach, Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 079 388 98 11
E-Mail info@btreffwattwil.ch

Sekretariat: Patricia Wichser, Beatrice Zweifel
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail beatrice.zweifel@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer.wattwil@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Christian Bleiker, Sonja Dschulnigg
Telefon 076 233 98 97
E-Mail mesmer.lichtensteig@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindevorsitz: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

www.ref-mtg.ch